

Wir suchen zum 01.09.2026 für unser Amt für Kinder und Jugend im Bereich Soziale Dienste, Sonderdienste und Eingliederungshilfe

eine Abteilungsleitung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden zu besetzen. Bei sich ergänzenden Bewerbungen ist auch eine Besetzung in Teilzeit möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die strategische und operative Leitung der Abteilung Soziale Dienste und Sonderdienste,
- die Dienst- und Fachaufsicht sowie die Steuerung und Koordination der unterstellten Mitarbeitenden und Sachgebietsleitungen,
- die Personalplanung, Organisation interner Zuständigkeiten und Abläufe sowie die Weiterentwicklung von Arbeitsprozessen,
- die Sicherstellung von Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und fachlichen Standards in den Sozialen Diensten,
- die Steuerung, Auswertung und Weiterentwicklung von Instrumenten zur Fallsteuerung, Wirkungsorientierung sowie zum fachlichen und finanziellen Controlling,
- die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben sowie die Netzwerkpflege und Vertretung der Abteilung nach außen,
- die Bearbeitung und Steuerung von Beschwerde- und Krisenlagen, insbesondere in fachlich sensiblen Aufgabenfeldern,
- die strategische Steuerung des Sachgebiets Eingliederungshilfe, insbesondere im Kontext der Umsetzung der SGB VIII-Reform (KJH SRG),
- die Planung und Konzeptentwicklung bedarfsgerechter Angebote der Jugendhilfe, insbesondere im Bereich Prävention sowie Hilfen zur Erziehung,
- die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung kommunaler Jugendhilfeangebote unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, fachlicher und gesetzlicher Veränderungen,
- die Verantwortung für Haushalts- und Kassenangelegenheiten der Abteilung Soziale Dienste und Sonderdienste.

Eine Ergänzung der Aufgaben behalten wir uns vor.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung, Sozialmanagement oder Erziehungswissenschaften (Bachelor/Master of Arts),
- ausgeprägte Personalführungs- und Leitungskompetenz,
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen, insbesondere des SGB I, SGB II, SGB VIII, SGB IX, SGB X, SGB XII sowie des BGB,
- möglichst einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Soziale Dienste, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe oder angrenzenden Aufgabenfeldern der Jugendhilfe,
- Erfahrung in Konzeptentwicklung, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung und Veränderungsprozessen,
- hohe Kompetenz in lösungsorientierter Gesprächsführung, systemischer Beratung und Konfliktmanagement,
- ausgeprägte kommunikative, soziale und interkulturelle Kompetenzen,
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft,
- Kenntnisse in den Bereichen Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung, Datenschutz und Entwicklungspsychologie,
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in Microsoft Office sowie möglichst in PROSOZ,
- ausgeprägte Vernetzungs- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit internen und externen Partnerinnen und Partnern.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Bad Kreuznach,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Beschäftigte,
- Möglichkeit der Nutzung des vergünstigten Deutschlandtickets,
- verlässliche Regelungen für den öffentlichen Dienst,
- Mitarbeiterangebote mit Sonderkonditionen namhafter Hersteller und Marken,
- Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe S18 TVöD SuE. Wir weisen darauf hin, dass nur ein Beschäftigungsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD abgeschlossen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 69-26 bis spätestens 22.05.2026 gerne per Mail (ausschließlich PDF-Format) an bewerbung@bad-kreuznach.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Abteilung Personalwesen, Postfach 5 63, 55529 Bad Kreuznach.

Wir bitten um die Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen bei Nichtberücksichtigung zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Auch ist es möglich, die Bewerbungsunterlagen persönlich innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens abzuholen.

